



Technische Information

Alpina ULTRA

Extrem ergiebige Innenfarbe.

Scheuerbeständige Dispersionsfarbe nach DIN EN 13 300
hochdeckend · hochergiebig · emissionsarm
schneeweiß · matt

Werkstoff

Verwendungszweck:

Alpina Ultra ist hochergiebig, 10 Liter reichen für bis zu 140 m².

Für Neu- und Renovierungsanstriche in sensiblen Wohn- u. Arbeitsbereichen hervorragend geeignet, da weder beim Verarbeiten noch beim Trocknen Geruchsbelästigung auftritt.

Alpina Ultra ist sehr leicht zu verarbeiten, deckt meist mit einem Anstrich und trocknet so schnell, dass die Räume ohne Wartezeit schnell wieder genutzt oder bezogen werden können.

Eigenschaften:

Wasserverdünnbar, emissionsarm, hochdeckend, hochergiebig, leicht zu verarbeiten, scheuerbeständig, diffusionsfähig, streifenfrei aufrocknend.

Qualität nach DIN EN 13 300

Deckvermögen:
bei einer Ergiebigkeit von 10 m²/Ltr. **Klasse 1**
bei einer Ergiebigkeit von 14 m²/Ltr. **Klasse 2**

Naßabriebbeständigkeit: **Klasse 1**
entspricht scheuerbeständig nach DIN 53 778

Glanzgrad: **matt**

Produktdeklaration nach VdL-RL01:

Inhaltsstoffe: Polyvinylacetat-Dispersion, Titandioxid, Silikate, Calciumcarbonat, Wasser, Additive, Konservierungsmittel.

Beratung für Isothiazolinonallergiker sowie weitere Informationen:

Alpina-Hotline Tel.-Nr. 0 180 5 / 123 888 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

Bindemittel:

Kunstharzdispersion nach DIN 55 945.

Farbton:

Weiß.
Abtönbar mit Alpina Color in der Tube.

Sicherheitsratschläge:

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel und Sprühnebel nicht einatmen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Lagerung:

Kühl, aber frostfrei.

Entsorgung:

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.

Produkt-Code Farben und Lacke:

M-DF01



Packungsgrößen: 5 Liter und 10 Liter



Verarbeitung

Geeignete Untergründe und deren Vorbehandlung

Anstrichaufbau:

Ein satter, gleichmäßiger Anstrich mit Alpina Ultra.

Auf kontrastreichen sowie stark oder unterschiedlich saugenden Flächen ist ein vorheriger Grundanstrich mit Alpina Ultra, mit max. 5 % Wasser verdünnt, auszuführen.

Auftragsverfahren:

Streichen, rollen oder spritzen.
Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Verbrauch:

Ca. 100 ml/m² pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauhen Flächen entsprechend mehr.

Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung:

+5°C für Untergrund und Umluft.

Trockenzeit:

Bei +20°C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 4–6 Stunden oberflächentrocken. Nach 12 Stunden überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen.

Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein.

Mineralische Putze:

Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten.
Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit Alpina Tiefgrund LF.
Gipshaltige Fertigputze mit glatter Oberfläche anschleifen, entstauben und mit lösemittelhaltigem Tiefgrund grundieren.

Gipskartonplatten:

Spachtelgrate abschleifen.
Ein Grundanstrich mit Alpina Tiefgrund LF.

Beton:

Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände mit einem fettlösenden Haushaltsreiniger sowie mehhlende, sandende Substanzen durch Abbürsten entfernen.

Kalksandstein- und Ziegelsichtmauerwerk:

Ohne Vorbehandlung beschichten.

Tragfähige Altanstriche oder Kunstharzputz-Beschichtungen:

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten.
Glänzende Altanstriche gründlich anrauen und direkt überstreichen.

Nicht tragfähige Beschichtungen:

Nicht tragfähige Altanstriche oder Kunstharzputz-Beschichtungen mechanisch durch Abkratzen, Abschaben, Abbürsten oder Abschleifen entfernen und sorgfältig entstauben.

Leimfarbenanstriche:

Sorgfältig grundrein abwaschen.

Ungestrichene Raufaser-, Relief- oder Prägetapeten aus Papier:

Ohne Vorbehandlung beschichten.

Nichtfesthaftende Tapeten:

Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste restlos abwaschen.

Schimmelbefallene Flächen:

Schimmel- bzw. Pilzbefall mechanisch durch nasses Abbürsten, Abschaben oder Abkratzen entfernen. Flächen mit einem handelsüblichen Schimmelreiniger durchwaschen und gut trocknen lassen.

Es empfiehlt sich, die Ursachen des Schimmelbefalls zu ergründen und möglichst abzustellen.

Anstrich mit Alpina Bad- und Küchen Spezialfarbe vornehmen.

Flächen mit Nikotinflecken:

Stärkere Verschmutzungen gründlich abwaschen und gut trocknen lassen.
Anstrich mit Alpina Nikotinsperre vornehmen.

Kleine Fehlstellen:

Nach den erforderlichen Vorarbeiten mit geeigneter Spachtelmasse ausbessern und gegebenenfalls grundieren.

Technische Information Nr. 2031 · Stand: November 2011

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen.

Alpina Farben GmbH

D-64369 Ober-Ramstadt · Postfach 1220
Alpina-Hotline Tel.-Nr. 0 180 5 / 123 888
(0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz,
Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)
www.alpina-farben.de

Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

